

wir wollen gesehen werden

BLINDEN SEHBEHINDERTEN BUND



BSBH e.V. • Landes-Geschäftsstelle •
Eschersheimer Landstr. 80 • 60322 Frankfurt am Main

Herr Kohaupt
Breitlacherstraße 50

60489 Frankfurt

Frankfurt am Main, 04.11.2010

Stellungnahme des BSBH zum Trennstreifen Radweg-Fussweg
Besichtigung des Trennstreifens in Liederbach durch Frau Scharf (Rehabilitationslehrerin im BSBH) und Frau Courtpozanis (BSBH) am 26.03.2010

Sehr geehrter Herr Kohaupt,

auf Grundlage der Besichtigung des Trennstreifens in Liederbach durch Frau Scharf und Frau Courtpozanis halten wir den Trennstreifen für geeignet, die Abgrenzung Radweg/ Fußweg vorzunehmen.

Insbesondere für blinde und sehbehinderte Menschen ist wichtig,

- dass die Abgrenzung Radweg/ Fußweg taktil spürbar und visuell erkennbar ist (taktiler und visueller Kontrast)
- keine Verwechslungsgefahr mit Bodenindikatoren gegeben ist, die eine andere Funktion haben
- keine Stolpergefahr besteht

Diese Eigenschaften sind bei dem Trennstreifen in Liederbach vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schäfer
Vorstandsvorsitzender BSBH